

Arbeitsplan

Schuljahr 2022/23

1 Eckdaten

Schule Gerhart-Hauptmann-Gymnasium Wismar	Schulform Gymnasium	
Straße, Hausnummer Dahlmannstraße 40	PLZ 23966	Ort Wismar
Name(n) Projektleiter(in) H. Piel	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Stufe 9 und 10	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Geschichte, Deutsch, Kunst, Informatik	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Wahlpflichtkurs Geschichte	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 14	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) S. Behrendt (Welterbe-Haus Stralsund), N. Huschner (Welterbe-Haus Wismar), N. Jörn (Stadtarchiv Wismar), J. Oulwiger (Stralsund Museum), D. Schleinert (Stadtarchiv Stralsund), H.-J. Sturbeck (Bauhandwerk), A. Cordes (FH Wismar)		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“) /		
ggf. Partnerschule (Name, Ort) Große Stadtschule. Geschwister-Scholl-Gymnasium Wismar		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt Deutsche UNESCO-Kommission		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
Welterbe Altstadt: Die Hansestadt Stralsund
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<p>Die Altstädte von Stralsund und Wismar feiern 20 Jahre Welterbe. Im gegenseitigen Austausch sowie unter Anleitung versch. Fachpartner ergründen die SuS der Partnerschulen die Einzigartigkeit der beiden Altstädte, die 2002 zur gemeinsamen Aufnahme in die Welterbeliste führten. Die SuS arbeiten heraus, inwieweit Stralsund insbesondere die Geschichte der Hanse- und Schwedenzeit u. a. mithilfe der Denkmäler vermittelt und bewahrt, über Grenzen hinweg Regionen und Kulturen verbindet und neue Perspektiven auf die Welt gestattet.</p> <p>Ein wichtiger Punkt, der zum Erhalt des Welterbetitels führte, ist der fast unverändert erhaltene mittelalterliche Grundriss und die urbanen Strukturen aus dem 13. Jahrhundert, welche sich die SuS anhand von mittelalterlichen Karten in den Archiven der Städte erarbeiten.</p> <p>Ebenfalls wichtig war die Entwicklung und Verbreitung der Backsteinbautechnik, die zu einem charakteristischen Merkmal der Hansestädte im Ostseeraum wurden und in den beiden Städten aufwändig restauriert und saniert wurden. Am Beispiel der Georgenkirche in Wismar und des Katharinenklosters in Stralsund beleuchten SuS zusammen mit Fachpartnern die Arbeit dieser Helfer unter den Aspekten des Denkmalschutzes, der Denkmalpflege im Sinne der Erkundung und Restaurierung denkmalgeschützter Gebäude und spezieller Handwerkstechniken.</p> <p>Aber nicht nur die Sakralbauten sind charakteristisch für diese Zeit, auch die Handelshäustypen zählen dazu, weshalb sich der Kurs auch das Museumshaus – ein mittelalterliches Krämerhaus – anschauen werden.</p>

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Als Referendarin war ich an der Großen Stadtschule tätig, die mehrfach bei "denkmal aktiv" teilgenommen hat. Die Ergebnisse der Projekte und insbesondere den reichen Materialfundus, der im UNESCO-Bereich der Schule öffentlich zugänglich ist, konnte ich regelmäßig für den Unterricht nutzen. Das GHG selbst war seinerzeit Pilotschule von *denkmal aktiv: Kulturerbe macht Schule* und die Zusammenarbeit mit den Fachpartnern der beiden Schulen ist bewährt; der Erfahrungsschatz für beide Kollegien eine Bereicherung.

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

- Begriffsklärung Denkmal, Denkmalkategorien...
- Überblick UNESCO; Welterbekonvention – was ist Welterbe und welche Welterbekriterien gibt es? Welche Kriterien erfüllten Wismar und Stralsund?
- Geschichte Stralsunds (insbesondere Gründung, Hanse- und Schwedenzeit)
- Überblick über die wichtigsten Denkmäler von Stralsund (chronologische Ordnung und kriteriengeleitete Gewichtung der Bedeutung)
- Denkmalschutz und Denkmalpflege – Handwerk Sanierung und Restaurierung denkmalgeschützter Gebäude
- Baugeschichte und Sanierung des Katharinenklosters und des Museumshauses
- Möglichkeiten der Nachnutzung von Denkmälern diskutieren
- Auswirkungen des Welterbetitels auf die Sanierung der Altstadt, die Entwicklung des Tourismus und der Wirtschaftskraft
- Diskussion über Möglichkeiten der Energiewende in den Stadtzentren

Wie werden die Schüler an Denkmalschutz / Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

- eigenständige Schwerpunktsetzung und Projektplanung; eigenständige Ideensammlung und Entscheidung über Form der Projektergebnisse (Actionbound, 3-D-Modell, Graffiti)
- Stadtführung und Besichtigung der Denkmäler durch Fachpartner vor Ort
- Gespräche, Workshops mit der Welterbemanagerin Frau Behrendt im Welterbe-Haus Stralsund
- Vortrag von Herrn Prof. Müller zum Gotischen Viertel in Wismar
- Gespräch mit Frau Dr. Wilcken zur Sanierung Wismars
- Gespräch/ Workshop mit Herrn Sturbeck (Bauingenieur, Fachfirma für denkmalgerechte Sanierung), eigenständige Vorbereitung in Form von Interviewleitfragen
- Gespräch/Workshop mit Herrn Cordes zur Sanierung der Krämerstraße 15
- eigenständige Recherche in den Archiven Wismars und Stralsunds
- eigenständige Erstellung der Projektergebnisse
- eigenständige Präsentation der Ergebnisse am Tag der offenen Tür

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Projektdokumentation
- Roll-Ups, Ausstellung im UNESCO-Bereich des GSG
- 3-D-Modell der hist. Altstadt Stralsunds (3-D-Druck in Zusammenarbeit mit der FH Wismar)
- Actionbound als Schnitzeljagd durch Stralsund entlang der wichtigsten Denkmäler, dabei Information über Denkmäler, Geschichte Stralsunds und Bedeutung des Welterbe-Status der Stadt
- Graffiti für das zu sanierende GHG-Schulgebäude, um auf Welterbe-Status und damit einhergehender Verpflichtung der Bewahrung von Geschichte und der Weiterführung interkultureller Zusammenarbeit zu sensibilisieren

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

- **April/ Juni 2022:** Kontaktaufnahme mit Fachpartner und Partnerschule, grobe Erstellung des Arbeitsplans/ Projektskizze
- **August/ September 2022:** gemeinsam mit SuS werden wichtige Inhalte und geplante Projektergebnisse festgelegt sowie ein Arbeitsplan mit wichtigen Arbeitsschritten erstellt; SuS recherchieren online weitgehend eigenständig zu den Themen: Denkmal/ Denkmalkriterien, UNESCO, Welterbe/ Welterbekriterien, Erlangen des Welterbe-Status für Stralsund, Geschichte Stralsunds, wichtige Denkmäler Stralsunds; SuS sammeln die wichtigsten Informationen dazu in einer Taskcards und schreiben die entsprechenden Kapitel der Projektdokumentation – SuS legen theoretische Basis für praktische Arbeit; Erprobung und Bewertung verschiedener Actionbounds für Wismar, Sammeln von Kriterien für gelungenes Actionsbound
- **Oktober/ November 2022:** Pause aufgrund von Krankheit
- **Dezember 2022:** Vertiefung der gesammelten Inhalte über Recherche in Bibliothek sowie Archiv von Wismar, Beschreibung des mittelalterlichen Grundrisses der Stadt Stralsund mithilfe alter Stadtkarten; Vortrag und Gespräch mit Prof. Müller zum Gotischen Viertel Wismars zusammen mit Partnerschule; Fachvortrag mit anschließendem Gespräch mit Herrn Huschner zum Thema „Die Hansestädte Wismar und Stralsund auf dem Weg zum Weltkulturerbe und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen zur Denkmalpflege und -schutz in den beiden Städten“ zusammen mit Partnerschule; Austausch der bisherigen Ergebnisse mit Partnerschule
- **Januar 2023:** praktisch orientierter Workshop zur Restaurierung der Georgenkirche unter denkmalpflegerischen Aspekten mit Informierung zu handwerklichen Tätigkeiten bei der Sanierung der Georgenkirche im Ensemble des Gotischen Viertel unter Berücksichtigung der Georgenkirche als Kulturraum durch Herrn Sturbeck; erster Ausflug nach Stralsund mit Welterbe-Stadtführung, Besuch des Welterbe-Hauses, des Katharinenklosters und des Museumshauses – Informierung über Baugeschichte und Sanierung von Katharinenkloster und Museumshaus; Fertigstellung des Zwischenberichts und Präsentation der ersten Erkenntnisse am Tag der offenen Tür
- **Februar 2023:** zusammen mit Partnerschule Workshop zum noch zu restaurierenden Denkmal Krämerstraße 15 in Wismar mit Herrn Cordes (Architekt) zu folgenden Schwerpunkten: Handwerkstätigkeiten, Materialnutzung, Interessenskonflikte, Kompromisse in der Denkmalpflege, methodisches Vorgehen bei der Sanierung von Denkmalobjekten, Berufsorientierung; Verarbeitung der neuen Erkenntnisse in Dokumentation
- **März 2023:** SuS studieren projektrelevante Auszüge aus den Sanierungskonzepten der Hansestadt Stralsund und ihre Bedeutung für den Denkmalschutz im Altstadt kern sowie projektrelevante Auszüge aus den Managementplänen und ihre Bedeutung für die wirtschaftliche und bevölkerungspolitische Entwicklung in der Altstadt Stralsunds; Fachpartner Welterbemanagerin Frau Behrendt und Archivleiter Herr Dr. Schleinert; Verarbeitung der neuen Erkenntnisse in Dokumentation; Einteilung in Arbeitsgruppen zu den versch. Projektergebnissen (Actionbound, 3-D-Modell, Graffiti) und selbstständige Arbeitsplanung; Teilnahme an Erfahrungsaustauschtreffen von „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“
- **April 2023:** weitere Fahrt nach Stralsund, selbstständige Planung der einzelnen Arbeitsgruppen, Arbeit an Actionbound (Altstadt) und 3-D-Modell (Archiv); Arbeit an den Projektergebnissen
- **Mai 2023:** Erstellung des 3-D-Modells mithilfe der FH Wismar; Arbeit an Actionbound und Graffiti; Arbeit an Roll-Ups
- **Juni 2023:** gemeinsamer Ausflug nach Stralsund mit Partnerschule, jede „Spezialistengruppe“ informiert den jeweiligen Partner über die Einzigartigkeit der Welterbestätten und die Kriterien, die die UNESCO-Welterbestätte begründen; SuS lassen sich bauhandwerkliche Arbeiten an denkmalgeschützten Gebäuden erklären; Erprobung des Actionbound; Weiterentwicklung und Fertigstellung des Actionbound; Fertigstellung des Graffiti,
- **Juli 2023:** Fertigstellung der Dokumentation und des Abschlussberichts; Abrechnung der Finanzen

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)
<ul style="list-style-type: none"> - Was ist ein Denkmal? Wann wird ein Objekt zu einem Denkmal? (Deutsch, Geschichte, Kunst, Informatik) - Was ist unter Welterbe zu verstehen? Welche Kriterien für die Ernennung zum Weltkulturerbe gibt es? Warum sind die Hansestädte Wismar und Stralsund Weltkulturerbe geworden? Welche Konsequenzen hat der Welterbe-Status für die Hansestadt? (Deutsch, Geschichte, Kunst, Wirtschaft, Informatik) - Wann entstand Stralsund? Welche Bedeutung erlangte es in der Hanse- und Schwedenzeit? Welche Denkmäler stammen aus dieser Zeit und begründen den Welterbe-Status der Stadt? (Deutsch, Geschichte, Kunst, Informatik) - Denkmalpflege/ -schutz: Wie werden Denkmäler erhalten, saniert und restauriert? Wie können Denkmäler nachgenutzt werden? (Deutsch, Geschichte, Kunst, Informatik)
Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)
<ul style="list-style-type: none"> - eigenständige Schwerpunktsetzung, Ideensammlung für die Projektergebnisse, Festlegung der Projektergebnisse und Erstellung eines Arbeitsplanes im Plenum - Schulung der eigenständigen Recherchearbeit online, in Bibliothek und im Archiv; Üben des Exzerpieren von Texten, der Erstellung der Textdokumentation (Arbeitsteilung) und der korrekten Zitation der Literatur - Nutzung von Taskcards als Lernumgebung - Übung der Erstellung von Präsentationsfolien und digitaler Wandzeitungen in Form von Roll-Ups und des Präsentierens der Ergebnisse mithilfe dieser Medien -> SuS als Vermittler von Weltkulturerbe-Wissen an Mitschüler und Besucher der Schule sowie beim Erfahrungsaustauschtreffen - Übung in themenbezogener Organisation und Vorbereitung von sowie Teilnahme an Stadtführungen, Vorträgen, Workshops zum Thema Denkmalpflege und UNESCO-Welterbe - selbstständiges Erproben und Kritisieren von Actionbounds und Umsetzung dieser Kritik bei Erstellung eigener digitaler Schnitzeljagden
Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
<ul style="list-style-type: none"> - Projektleiter beider Partnerschulen treffen sich zur Feinabsprache der Projektdurchführung (August 2022) - Austausch erster Ergebnisse mit der Partnerschule im September 2022 - gemeinsamer Vortrag zu Geheimnissen der Zahlen in den Kirchen und ihr Wiederhall in den Kulturen im November 2022 - gemeinsamer Workshop/Vortrag im Welt-Erbe-Haus in Wismar im Dezember 2022 - gemeinsamer praktischer Workshop/Vortrag in der Georgenkirche; Stadtführung in Stralsund und Workshop im Welterbe-Haus Stralsund Januar 2023 - gemeinsamer praktischer Workshop/Vortrag zur Krämerstraße 15 im Februar 2023 - Teilnahme an der zentralen Veranstaltung „denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule“ im März 2023 - Arbeit in Archiv und Museumshaus Stralsund im April 2023 - Gemeinsamer Workshop/Vortrag im Welt-Erbe-Haus in Stralsund mit Partnerschule im Juni 2023 - Monatliche Veranstaltungen mit den Fachpartnern aus dem Archiv, dem Museum, der Hochschule Wismar, dem Welt-Erbe-Haus in Wismar und Stralsund über das Schuljahr hinweg

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
November 2022: University of Applied Sciences (Prof. Müller, em.); Bauhandwerk Sturbeck
Dezember 2022: Welt-Erbe-Haus Wismar (Herr Huschner), Stadtarchiv Wismars (Dr. Jörn)
Januar 2023: Bauhandwerk Sturbeck; Museumshaus (Herr Oulwiger); Welt-Erbe-Haus Stralsund (Frau Behrendt)
Februar 2023: Architekt A. Cordes
März 2023: Stadtarchiv Wismars (Dr. Jörn); Teilnahme am zentralen Treffen
April 2023: Stadtarchiv Stralsunds (Dr. Schleinert); Museumshaus (Herr Oulwiger); Welt-Erbe-Haus Stralsund (Frau Behrendt)
Mai 2023: Herr Lübcke, Hochschule Wismar
Juni 2023: Welt-Erbe-Haus Stralsund (Frau Behrendt)

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz finanziert das Projekt im Rahmen ihres Schulprogramms denkmal aktiv
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)
die Unterstützung fachlicher Partner Kosten für die Fahrten nach Stralsund Kosten für die Teilnahme an Workshops Kosten für Recherchen und Informationsbeschaffung Kosten für die Teilnahme an Treffen der Teilnehmer an „denkmal aktiv“ im Schuljahr 2022/23 Kosten für Literatur, Lehr- und Lernmaterialien zu Denkmalthemen Kosten für die Aufbereitung und Dokumentation des Projekts, v. a. Actionbound-Lizenz, 3-D-Druck, Roll-Ups